Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 26

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

e opposite Uerschiedenes de destautil

Die hölzernen Daften des neuen Berner Stadt-Rabiojenders. (Mitget.) Gine fehr intereffante, nicht alltag. lide und recht schwierige Arbeit murde fürzlich mit bem Aufziehen der zwet 50 m. hohen Holzmasten zum neuen Berner Stadtsender auf dem Wankborffelde zu Ende geführt. Der Maft wird von vier im Querschnitt 40/40 om angeordneten Hölzern 15/15 cm gebildet, die in Längen von 6—10 m abwechslungsweise gestoßen und alle Meter durch Klötichen gehalten, refp. verschraubt find. Bro Maft tamen 5,5 ms impragniertes Tannenhold dur Verwendung. Die Montage erfolgte am Boben, llegend, mit einer ausschließlich für das Aufstellen benötigten provisorischen Berftärkung aus 3,5 m3 Holz und fiber 1000 kg elsernen Briden und Zugschrauben. Dem Aufftellen diente ein 20 m hoher Bilfsmaft gleicher Konftruktion wie ber Hauptmaft. Geine Beanspruchung geht beim Anziehen auf eine Knicklaft von 8000 kg. Bum Aufrichten murbe ber Maft im obern Drittel refultterend gefaßt und mit einer Anfangstraft von etwas über 10,000 kg in 3-stündiger Arbeit an der Winde bochgezogen. Der ftehende Maft wird von 12 Drahtseilen mit 700 m Totallange gehalten. Weitere 700 m Anterund Zugsseile waren zum Aufstellen nötig, welches sich unter der Lettung von Ingenieur S. Stoll, Bern gu einer sehr gefährlichen Operation geftaltete, da man es u. a. unterlaffen hatte, die Maften zum Voraus mit der für diesen Zweck erforderlichen Biege- und Druckfestigkeit u tonftruteren. Der Grund, weßhalb man fich mit dieser leichten und wenig haltbaren Konftruktion begnügte, liegt in dem mehr provisorischen Charakter, den man der neuen Station beilegt. Damit soll nicht gesagt sein, daß sich Holz nicht für definitive Masten eigne. Italien baut solche Gebilde zum vertikalen Ausbau aus Edelhölzern bis zu 150 m Höhe und mit einem Aussehen, das sich weit iffer prafentiert, als Gifenmaften.

Bom Bahnhofbrand in St. Gallen. (Rorr.) Die Untersuchung fiber die Ursache bes Brandes hat kein positives Resultat zu Tage gefördert, fie bleibt unabge-lärt. Der Wiederaufban des zirka 30 m breiten ausgebrannten Dachftoctteiles ift mit aller Energie an die Hand genommen worden. Unter dem erstellten Notdach wird ruftig gearbeitet. Weil vollständig durchnäßt und behabigt, find bie Gipsbecken in ben unmittelbar unter dem Brandherd gelegenen Dachzimmern des Dienstper-lonals entfernt worden. Eine Anzahl Gipser arbeiten am Ersah derselben. Die Gesamtabräumungsarbeiten find beendigt und mit dem Auffetzen des neuen Dachgebälles nach ganzlicher Entfernung bes abgebrannten Gebaltes burfte bemnachft begonnen werden. Ohne Bwelfel wird die neue Eindeckung vor dem Eintritt von Schneefall beendigt werden konnen.

Rlubhüttenban. (Aus dem Schweizer Alpenklub.) Un der Zusammenkunft der weftschweizerischen Gektionen des Schweizerischen Alpenklubs wurde die Mitteilung gemacht, daß der hollandische Alpenflub dem Bentralkomitee die Summe von 20,000 bis 30,000 Fr. für einen Rlubhüttenbau in ben Schweizer Alpen zur Berfügung geftellt hat.

Autogen-Schweifturs. (Mitget.) Die Continen, tal Licht und Apparatebau Gefellicaft in Dübendorf veranstaltet vom 7 .— 9. Ottober 1930 neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit ge. boten ift, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Jack leuten erteilt. — Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gefellichaft.

Literatur.

Frankfurter Schulbauten 1929. Text von Baudirettor Martin Elfaeffer. 30 Setten mit 51 Abbilbungen. Normalformat (21×30 cm). Preis brofchiert Mt. 3,—. Bierte Auflage. Herausgegeben vom ftadtischen Hoch= bauamt Frankfurt a. M. Berlag: Englert und Schlosser in Frankfurt a. M.

Frankfurts neue Schulbauten zelchnen fich durch einen folch eminent freien, fortichrittlichen Geift aus, daß fte welt über Deutschlands Grenzmarken hinaus als Vorbild gewertet werden tonnen. Richt daß fie nun außerlich koptert, formal nachgeahmt werden sollen; nein, aber man laffe fich von ihrem Ginne, aus bem fie geschaffen, beeinfluffen, von der frischen Art, in der eine an fich

alte Aufgabe hier angepactt wird.

Bei diesen neuen Schulbauten, mit denen fich die porllegende Bublitation befaßt, ftand bas Gebot ber Sparsamkeit im Vordergrund, daneben freilich auch bas der neuzeitlichen Sygiene. Ein Schulhaus ift heute kein Reprafentationsgebaube mehr, tein Steinhaufen mehr, dazu ausertoren, fteife Symmetriegesetze zu bemonftrieren. Neue Schulmethoden legen neue Bedürfniffe feft. Diefe, richtig und fachlich erfaßt, konnen, wie die vorliegenden Frantfurter Beispiele zeigen, zu ganz neuartigen und reizvollen

Lösungen führen.

Die Schulen werden aus den ungefunden Strafen der Stadt ins Grüne hinaus verlegt, wenn möglich in die zusammenhängenden Freilandflächen zwischen Stadt und Bororten, die fonft mit einem Bauverbot belegt find. Statt in ben üblichen schweren und flobigen Banten figen die Schüler auf leichten, beweglichen Stühlen und an praktischen eisernen Tischen, eigens erprobten, billig berzuftellenden Modellen. (Unter Umftanden werden da= her Zeichensäle und Handarbeitsräume überfluffig.) Die breiten Schultafeln ziehen sich über zwei ganze Wände hinweg. Die Rlaffenzimmer liegen felbftverftandlich durch: wegs einbundig an Korridoren. Turnhalle und Braufe. raume find eng miteinander verbunden. Dies nur die auffallendften, allgemeinen neuen Merkmale diefer Schulen.

Interessant ift das Raumprogramm der Frankfurter Bolksschulen. Darin stehen unter anderem folgende Forberungen: Pro Rlaffe 150 m2 Schulhof "mit Schattenplaten und Blumeneinfaffung". Gymnaftik-Rasen von insgesamt 300 m2, "von der Turnhalle oder den Umfleideräumen aus nur mit Turnschuhen (oder barfuß) zu betreten". Schülergarten 700-1000 m2 pro Schule mit 16 Klaffen "mit 4—5 Bafferbeden, Unterftands-halle und Geräteraum". Ferner Geräteraum auf ber

Länasseite der Turnhalle.

Schule Römerftadt. Erbaut von Martin Elfaeffer in idealer Lage. Gin kleiner Dachaufbau ermöglicht ben Unterricht im Freien. Die Aborte find alle im Couterrain zusammengelegt. (Sparsamkeitsgrunde!) Dafelbft auch Schultuche und Rinderfpeiferaum. Davor offene Salle für ben Aufenthalt ber Schüler bei Regenwetter. Biel Rasen und herrliche Blumen! In jedem Klaffen-zimmer Waschbecken mit Rollhandtuch. Der Klaffenfcrant ift jeweils unter ber breiten Schiebetafel eingebaut. Die Bande fcutt bis auf Brufthohe einfarbiges Linkrufta. Zwecks Lichtbildvorführungen hangen Berdunklungsvorhange feitlich der Rlaffenfenfter. Die Schul. küche ist in kleine Kojen aufgeteilt, die wiederum mit elektrischen Kochherden ausgestattet sind. Der Brause, raum enthält neben ben Rabinen auch eine große Cammelbrause; denn es gilt der Grundsat: Nach jeder Turnftunde jedem Schuler eine Braufe! Die Flurmande zeigen einfache, in Fresto aufgemalte Landfarten.

Ludwig Richter Schule. Chenfalls von Martin Elfaeffer erbaut. Wegen Raumerfparnis liegt bier ber Gymnasiikplat auf einem Teil bes Daches. Wieder gewahrt man, wie viel, febr viele neue Einzelheiten verfucht worden find, g. B. zwei Reihen von Fenftern übereinander in ein und bemfelben Rlaffenzimmer.

Boltsichule Riederurfel. Erbaut von Franz Schufter. Eine erft teilweise ausgeführte Flachbauschule in landlicher Gegend. "Die Schule ohne Korribor." Je vier Klaffen, zwei unten, zwei oben, liegen an einer kleinen Treppe. Das Treppenhaus selbst ist eher als große Garberobehalle anzusprechen. Da die Gange gang fehlen, tonnten die Schulzimmer boppelseitig belichtet werden, was wiederum die gang beliebige Aufstellung der Tische geftattet.

Alles in allem eine kurze, knappe, sehr wertvolle Schrift, die wir in die Bande jedes heutigen Baufach mannes munichen. (Rü)

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Berkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen foll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marten mitgeschicht werden, fann die Frage nicht aufgenommen werben.

399. Wer beforgt das Richten und Schärfen von ältern

Fräsenblättern und Löten von Bandsägeblättern? Offerten an Jak. Anechtle, Zimmerei, Speicherschwende bei St. Gallen.

400a. Wer hat alte oder neue Einrichtung zur Verarbeitung von Pappschachteln abzugeben? b. Wer liefert Maschinen zur Fabrikation von Holzwolle? Offerten unter Chiffre 400 an die Exped.

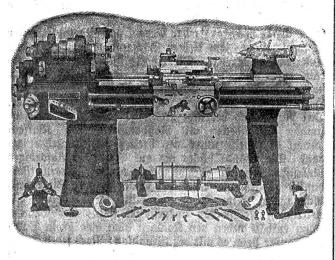
bie Exped.

401. In einem Wohnhaus treten im Hausgang, Erdgeschoß und im Kellergemäuer Hausschwammerscheinungen hervor. Wer erteilt Rat und liefert ein sicheres Mittel zur dauernden Vertreibung desselben? Offerten unter Chiffre 401 an die Exped.

402. Wer liefert moderne Kettenfräsmaschinen für Bausschreinerei? Offerten unter Chiffre 402 an die Exped.

403. Wer hätte 1 gebrauchten, französischen Schraubstock, 16—18 cm Maulweite; 1 Amboß, ca. 100 kg, sowie 1 kleinere transportable Vlechschere abzugeden? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).

404. Wer hat abzugeden Vollensteine in größeren Quantitäten (ca. 1000 m⁵)? Offerten unter Chiffre 404 an die Exped.



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

405. Wer liefert guten Plattenbelag für Flachbedachung? Angebote unter Chiffre 405 an die Exped. 406. Wer hätte abzugeben 1 Quantum gebrauchte Bautlammern, aus Rund- oder Flacheisen? Offerten unter Chiffre 406 an die Exped.

407. Wer hatte abzugeben Glasschleiferei nur für Ranten

bearbeitung? Angebote unter Chiffre 407 an die Exped.

408a. Wer hat 1 gebrauchte Schlackensteinmaschine für Format 25/75, 6 cm hohl zc., mietweise event. Kauf, abzugeben?

b. Wer hat kleine Mischmaschine von 60 Liter an, mit Hand.

be Wer hat fleine Wischmaschine von 60 Liter an, mit Handbetrieb, event. auch Clektrisch 2c., mietweise oder event. Kauf, abzugeben? Offerten an Postsach 16256, Uster.

409. Wer erkellt neuzeitliche Trockenanlagen für mittegrößen Betrieb? Offerten an Jos. Speck, Sägewerke, Oberwikzug.

410a. Wie kann am billigsten eine kleine Filtrieranlage sür private Trinkwasserrorgung erstellt werden? b. Wer liefen neu oder gebraucht Arbeiterkontrolluhren oder Uhrwerk mit Schlag?

c. Wer håtte abzugeben gebrauchte, event. neue elektrische Lichten anlage für 50—70 Lampen und etwelche Apparate? Offerten unter Chiffre 410 an die Exped.

411a. Wer erstellt Winden oder Einrichtungen, die das Senken von schweren Holzklößen direkt über eine Felswand him unter ersauben? Die Einrichtung muß ganz starke Bremsen haben.

b. Wer erstellt transportable Volgatter, 600—650 mm Durchgang, 300—350 mm Hub? Offerten unter Chiffre 411 an die Expedition. Expedition.

Antworten.

Auf Frage 388. Gine gebrauchte Benbelfrafe liefert Baul

Deschger, Gisenwaren und Maschinen, Derlikon-Zürich. Duf Frage 388. Pendelfräsen liefern A. Müller & Cie. A.=G., Brugg.

Auf Frage 388. Die A.-G. Olma in Olten hat eine gebrauchte Bendeltreisfäge mit Kugellagern, aber auch neue Bendel

freissägen abzugeben. Auf Frage **396.** Gebrauchte und neue Pendelsägen, mit eingebautem Elektromotor, liefert Wilh. Frion, Basel 5. Auf Frage **396.** Pendelsräsen liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

A.S., Brugg.

Auf Frage **398**. Maschinen für die Fabrikation von Zement röhren, wie auch dazu gehörende Zutaten liesert die Maschinen und Werkzeugsabrik A.S. vorm. H. Bossart, Reiden (Luzem).

Auf Frage **398**. Zementrohrmodelle, sowie Zementrohrmaschinen liesern Robert Aebi & Cie. A.S., Zürich.

Auf Frage **398**. Die A.S. Olma in Olten hat eine Pendels

fäge abzugeben.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Lieferung der Fenster (ohne Berglasung) zum Bureaugebände mit Mesprüfftation der eidz Waffensadrif in Bern. Pläne 2c. jeweilen von 8—12 Uhr Bundeshaus Westdau in Bern. Offerten mit Aufschrift "Ambot für Bureaugebäude Wassenschaft. Gipserarbeiten zum neuen Poperarbeiten in Wantzeux. Räne 2c. hei der eida Bauinnstelle

gebäube in Montreux. Pläne 2c. bei der eidg. Bauinspetiim in Lausanne, Cercle de Bau-Sejour. Offerten mit Aufschrift "Angebot für Postgebäude Montreux" bis 9. Oktober an die N rettion ber eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Mened Ani nahme- und Abortgebande auf ber Station Pfaffifon (Schmyd). Neufere Schreinerarbeiten, fanitare Inftallo (Schwy3). Meußere Schreinerarbeiten, santiare Infaliutionen, Warmwafferheizanlage. Pläne 2c. im Stationsburen Pfäffison (Schwy3), sowie bei der Sektion für Hochbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Angedote mit der Aufschrift "Außere Schreinerarbeiten", "Sanitäre Installationen" oder "Warmwassebeiten", "Sanitäre Installationen" oder "Warmwassebeiten", dechwy3) bis 4. Oktober an die Vauabteilung des Kreises III in Kürich. Zürich.

Zürich. Neues Schulhaus im Friefenberg, Burich 3. Zürich. Neues Schulhans im Friesenberg, Zürich 3.

a) Gipserarbeiten, b) Liesern von eisernen Frankfurter "Schanz" Türzargen, c) Glaserarbeiten samt Beschläglisserung. Pläne 2c. ab 26. September je von 8—11 Uhr bei den Architecten Henauer & Wisseld, Talktraße 15, Bureau 2. Stock. Offerten mit der Aufschrift "Schulhauß Friesenberg und dem bett. Titel" an den Borstand des Bauwesens I, Stadthauß. Eingebetermin sür Pos. a und b 6. Oktober, sür Pos. c 11. Oktober. Offerteneröffnung sür Pos. a und b 7. Oktober, 11 Uhr, sür Pos. c 13. Oktober, 11 Uhr, auf der Baukanzlei I, Stadthauß. Sied.

Zürich. Hochbanamt der Stadt Zürich. Erd, Kanalisations., Gisenbeton., Maurer., Gipser und Zimmer arbeiten für die Turnhalle Sportplat Utogrund. Plane is e vormittags 9—11 Uhr im Bureau Nr. 46 des Hochbanamts, Umtshaus IV, Uraniastraße 7. Angebote mit betr. Ausschrift